

Welterbestadt Quedlinburg

Der Oberbürgermeister



Datum der Beantwortung: 14.12.2023

Beantwortung einer Anfrage

gemäß § 13 der Geschäftsordnung des Stadtrates der
Welterbestadt Quedlinburg und seiner Ausschüsse

Antwort Nr.: AntwKTS/002/23/1

öffentlich Datum der Anfrage: 28.09.2023

Anfragen von StR Franke in der Sitzung des KTSQ vom 28.09.2023 zur "Kreis- und Stadtbibliothek"

Herr StR Franke stellt folgende Anfragen zur Kreis- und Stadtbibliothek:

1. Wie viele Menschen nutzen die Bibliothek in den jeweils vergangenen Jahren? Wenn möglich bitte nach Alter aufsplitten (bis 20 Jahre, bis 35 Jahre, über 35 Jahre).
2. a) Wie steht es mit der Finanzierung, ist diese für die Zukunft gesichert?
b) Wie steht der Landkreis (finanziell) zur Bibliothek?
c) Welche Investitionen sind geplant?
3. Inwiefern werden digitale Angebote und neue Technologien in Betracht gezogen, um die Bibliothek weiterzuentwickeln?

Es erging zunächst eine Zwischenantwort.

Nach Vorliegen der Zuarbeit der Geschäftsführerin der Kreisvolkshochschule erfolgt nunmehr die abschließende Beantwortung .

beantwortet durch:	Goldbeck, Marion	gez. Goldbeck	19.12.2023
Erforderliche Mitzeichnungen:	0.1 Wirtschaftsförderung, Citymanagement, Beteiligungsmanagement	gez. H. Rode	19.12.2023
Fachbereich:	4 Interner Service, Museen und Kultur	gez. Goldbeck	19.12.2023
Oberbürgermeister	Frank Ruch	gez. F. Ruch	20.12.2023

Bei der im Stadtgebiet Quedlinburg ansässigen Bibliothek handelt es sich um die „Kreisbibliothek Harz“. Sie ist seit dem 01.01.2015 ein Fachbereich der Kreisvolkshochschule Harz GmbH mit dem Landkreis Harz als Gesellschafter.

Die Welterbestadt Quedlinburg beteiligt sich im Rahmen einer Vereinbarung mit der Kreisvolkshochschule an der Aufrechterhaltung des Betriebes der öffentlichen Bibliothek in Quedlinburg mit einem zweckgebundenen jährlichen Zuschuss. Der derzeit gültige Vertrag regelt den jährlichen Zuschussbetrag für die Jahre 2020 – 2024 und beläuft sich für das Jahr 2023 auf 59.050 €. Für das Jahr 2024 sind 60.050 € vereinbart.

Die von Herrn Franke gestellten Fragen konnten in Ermangelung entsprechender Unterlagen nicht durch die Verwaltung der Welterbestadt Quedlinburg beantwortet werden.

Sie sind an die Geschäftsführerin der Kreisvolkshochschule weitergeleitet worden. Diese hat nachfolgende Zuarbeit (**blau**) zur Verfügung gestellt:

3. **Wie viele Menschen nutzen die Bibliothek in den jeweils vergangenen Jahren?** Wenn möglich bitte nach Alter aufsplitten (bis 20 Jahre, bis 35 Jahre, über 35 Jahre).

➤ „Stand Statistik 31.12.2022:

- Insgesamt gibt es ca. 1.507 angemeldete Nutzer/innen , davon kommen aus der Stadt QLB 1.186
 - 7-12 Jahre → insgesamt 135, davon 101 aus QLB
 - 13-18 Jahre → insgesamt 278, davon 226 aus QLB
 - 19-95 Jahre → insgesamt 1.094, davon 859 aus QLB“

2. **Wie steht es mit der Finanzierung, ist diese für die Bibliothek gesichert?**

- b) **Wie steht der Landkreis (finanziell) zur Bibliothek?**

„Hier besteht beiderseits Diskussionsbedarf, da der bestehende Kooperationsvertrag für 2025 neu ausgehandelt werden muss. Die Anteile der Finanzierung spiegeln nicht den tatsächlichen Anteil der Aufgabenerfüllung von Stadt und Landkreis wider.

Die Bibliothek in QLB erfüllt überwiegend städtische Aufgaben, w.z.B. Benutzungsdienst 13 h/Woche, Leserate – 10 Veranstaltungen / Jahr (meist Nutzer aus QLB + Thale, bibliothekspädagogische Angebote für Schulklassen, ... hierzu zählen auch der landesweite Vorlesewettbewerb „Lesekrone Sachsen-Anhalt“ für Grundschüler 3. Klasse, die Teilnahme am bundesweiten Vorlesetag und dem Vorlesewettbewerb des deutschen Buchhandels).

Kreisliche Aufgaben sind der kleinere Teil des Angebotes. Von aktuell 21 Bibliotheken im LK HZ nehmen nur 10 Bibliotheken am Kreisleihverkehr teil. Für 5 Bibliotheken übernimmt die Kreisbibliothek die Koordination des Fördermittelantrages zum Medienkauf.

➤ Finanzierung aktuell:

- LK Harz 301.000€
- Stadt QLB 60.050€“

Die grundsätzliche Sicht der Stadtverwaltung zur Bibliothek wurde in den vorangegangenen Sitzungen des KTSQ und des Stadtrates dargelegt.

Von einer beiderseitigen Vertragserfüllung im Jahr 2024 wird ausgegangen.

Für Folgejahre werden Verhandlungen zwischen Stadt und Landkreis zu führen sein.

Eine weitere Berichterstattung ist für den KTSQ am 25.01.2024 vorgesehen, eine Vorlage zu Möglichkeiten eines künftigen bibliothekarischen Angebot in der Welterbestadt Quedlinburg für das II. bzw. II. Quartal 2024.

- c) **Welche Investitionen sind geplant?**

„Die Bibliothek hat für das Projekt „Stärkung der Resilienz der Kreisbibliothek Harz als Förderin von Medien- und Informationskompetenz und als Ort der Begegnung und des Lernens durch den Ausbau –

insbesondere - digitaler Angebote“, welches ein Gesamtvolumen in Höhe von 27.490,00 € hat und im Jahr 2024 umgesetzt werden soll, Fördergeld in Höhe von 24.740,00 € (89,99 % Förderquote) aus dem Corona-Sondervermögen des Landes Sachsen-Anhalt beantragt.

Weiterhin sind geplant:

- Lese-/Schreibeinheit „EasyStation FA -12“ für ca. 1.050€
- Profi-Hebelschneider IDEAL 1046 für ca. 344€
- Bücherstützen (40 Stk.) für ca. 267€“

3. Inwiefern werden digitale Angebote und neue Technologien in Betracht gezogen, um die Bibliothek weiterzuentwickeln?

„Das Thema steht auf der Agenda (siehe Fördermittelantrag). Um diesen Schritt in die Zukunft sachorientiert und nachhaltig gehen bzw. diesbezüglich richtungsweisende Angebote etablieren zu können, muss ein Medienpädagoge mit mindestens 30/39 Stunden/Woche (EG 9b) eingestellt werden. Dies bedeutet einen weiteren Personalkostenaufwuchs/Finanzierungsbedarf für die Einrichtung.“